

Du heilst alle Wunden

Text und Musik: Hermann Heimeier

Refrain:

Du heilst alle Wunden, spendest Trost alle Zeit.
Hast den Tod überwunden und die Menschheit befreit.
Du bist der Zweig aus dem Baum voller Leben,
Du bist der Wein, so sind wir Deine Reben.

Strophe 1:

Das Leben ist wie ein langer Fluss, seine Strömung voller Gefahren.
Wir treiben langsam, dann wieder schnell, werden mutiger mit den Jahren.
Wenn das Boot einmal zu kentern droht, und die Mannschaft springt von Bord,
warten wir auf Rettung nicht zu lang, denn Du bist an jedem Ort.

Strophe 2:

Wenn wir einmal die Geduld verlieren und nicht mehr an Dich glauben,
dann gibst Du uns Deinen Geist zurück, niemand kann ihn uns jemals rauben.
Unsre Hoffnung ist ein Sonnenstrahl, unser Glaube fest wie Stein.
Darum singen wir Dir jedesmal: Du sollst unser Heiland sein!

Strophe 3:

Bist du am Ende der langen Fahrt, willst das Steuer nun übergeben.
Hast deine Aufgabe gut erfüllt und bist stolz auf dein ganzes Leben.
Denk an Jesus, der das Boot gelenkt, denk an Jesus, unsern Herrn!
Er wird alle Sünden dir verzeihen, in Sein Reich nimmt er dich gern.